



Freiwillige Feuerwehr Ruden

Übungsbericht



Funk- Atemschutzabschnittsübung am 8.05.2008 in Untermitteldorf

Am Do. den 08.05.2008 fand die zweite Funk- Atemschutzübung in unserem Abschnitt in Untermitteldorf statt.

Übungsannahme war ein Wohnungsbrand mitten in der Ortschaft St. Radegund bei Untermitteldorf mit vermissten Personen. Lässig an dieser Übung war es, dass es sich beim Übungsobjekt um ein altes und nicht mehr bewohntes Einfamilienhaus handelte. Dieses wurde mit dem Nebelgerät eingenebelt und die 5 Atemschutztrupps hatten alle Hände voll zu tun. Mann konnte die Hand vor den Augen nicht sehen, und so wie bei einem echten Einsatz musste man sich durch das marode Gebäude wirklich vorsichtig durchtasten. Auch konnte man direkt mit der Angriffsleitung im Haus hantieren, was bei noch benutzten Gebäuden bei einer Übung nie der Fall wäre.

Eine weitere Schwierigkeit bei dieser Übung war es die anliegenden Gebäude vor einem Übergreifen der Flammen zu schützen. Obwohl sich das Einsatzobjekt mitten in einer Ortschaft befand war die Wasserversorgung nicht die beste. Ein Pendelverkehr wurde eingerichtet.

Rund 50 Feuerwehrkameraden nahmen mit 16 ATS-Träger (5 Trupp im Einsatz) erfolgreich an der Übung teil

Wir möchten uns bei der FF Untermitteldorf für die wirklich einsatznahe Übung und für die anschließende Einladung ins RH Untermitteldorf zu Leberkäse und Getränk bedanken.

Weiters möchten wir euch alle nach der Sommerpause zur Übung nach Ruden am 4.9.2008 recht herzlich einladen.

Im Einsatz standen:

FF Ruden

9 Mann mit RLFA

FF Untermitteldorf

FF Griffen

FF Pustritz

FF Enzelsdorf

FF Langegg

FF Greutschach

Abschnittsfeuerwehrkdt. Stv.

HBI Opetnik Werner

Abschnittsfunkbeauftragter

OLM Orischnig Franz

Mannschaftsstärke 50 Mann, davon 16 ATS-Träger



Alle Bilder unter Archiv2008/Bilder/Übungen